

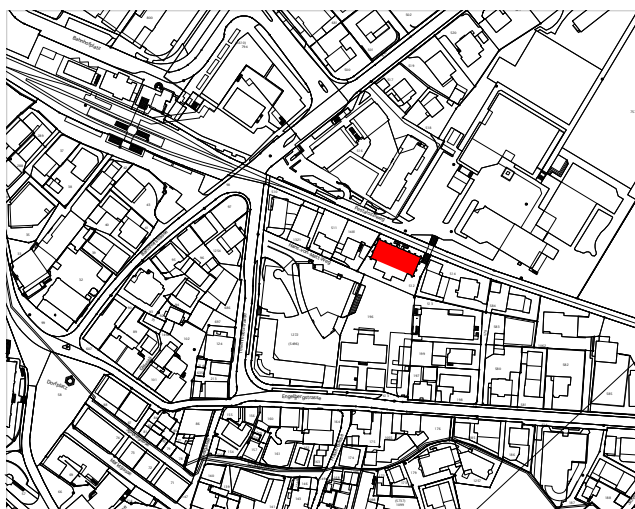

HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR

Ort	Objekt	Adresse	Parz.-Nr.	Ass.-Nr.
6370 Stans	Spritzenhaus ehem. Feuerwehrgebäude	Hans-von-Matt-Weg 9	512	382.1

Bauherrschaft	Bauleute	Datierung
Feurrat Stans Gemeinde Stans	Arch. Wilhelm Hanauer, Luzern	erb. 1900-1902

Status

- geschützt laut RRB-Nr.
 schutzwürdig
 dokumentiert


Kurzbeschreibung

Eingeschossiges, queroblonges Lagergebäude unter Walmdach für die Feuerwehrtensilien. Das Erdgeschoss öffnet sich mit sieben grossen Toren gegen den Vorplatz, die aufwändig gestalteten Verdachungen der Lukarnen und des Schlauchtrocknungsturms erinnern an Pagodendächer. Mehrfach umgebaut, durch eine grössere Anbaute im Erdgeschoss an der Südostfassade erlitt der Bau grosse Veränderung. 1967 Umbau im Innern und 1973/74 Umbau Aussen durch Architekt Ernst Niederberger, Stans). 1998/99 Anbau und Umnutzung unter Architekt Waser und Achermann, Stans.



Bild oben: Ansicht von Südosten
 Bild unten: Ansicht von Nordosten

Begründung / Würdigung

Obwohl das ehem. Spritzenhaus der Feuerwehr Stans schon mehrfach umgebaut wurde, ist seine markante Erscheinung am Hans-von-Matt-Weg in direkter Nachbarschaft zum Schulgebäude, sowie die reiche Detaillierung an den Mauern und speziell im Dachbereich schutzwürdig. Teil der das Ortsbild von Stans prägenden Bebauung im Kernbereich.

Archiv, Plan- und Bildmaterial

- Altes Grundbuchblatt, StA NW: D 1525/306.
- Bauarchiv Stans.

Literatur

- Beschriftung Stans; Liste Kultur- und Baugeschichte.
- Ein neuer Treffpunkt mitten in Stans. In: NZZ, 28.4.1999.- Inventar Rebsamen 2006.
- INSA 9, S. 277.
- KIGBO Stans, ST 151.
- 100 Jahre Feuerwehr in Stans 1978.